

## **DaZ und Alphabetisierung**

Alphabetisierung, Grund- und Mittelstufenunterricht  
unter besonderer Berücksichtigung der Zielgruppe Flüchtlinge

## **Ziel des Lehrgangs**

Der Lehrgang ist eine berufsbegleitende Ausbildung mit Anwesenheitspflicht. Er befähigt zur eigenverantwortlichen professionellen Planung und Durchführung von Kursen für Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache. Dabei liegt der Fokus auf der Arbeit mit Flüchtlingen (dazu zählen Asylsuchende und anerkannte Flüchtlinge), denn diese haben aufgrund ihrer Biografie, ihrer derzeitigen Lebensumstände und Perspektiven besondere Bedürfnisse.

Im Vordergrund steht die enge Verknüpfung von theoretischen Grundlagen und praktischer Umsetzung. Der Lehrgang bietet einerseits eine fundierte fachliche Ausbildung, andererseits – bereits von Beginn an – die Möglichkeit zur Hospitation und dem Erwerb von Unterrichtserfahrung. Durch professionelle Begleitung und die Möglichkeit zur Reflexion wird ein breites Spektrum an Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben.

## **Zielgruppe <sup>1</sup> und Zulassungsvoraussetzungen**

Die Ausbildung richtet sich an:

- TrainerInnen im Bereich DaF/DaZ oder einer anderen Fremdsprache, die Interesse an einer zusätzlichen Ausbildung im Bereich Alphabetisierung bzw. am Unterricht mit der Zielgruppe Flüchtlinge haben
- Personen mit pädagogischen Vorkenntnissen (z. B. Lehrende, die an einer zusätzlichen DaF/DaZ-Ausbildung interessiert sind)
- Interessierte aus dem Tätigkeitsbereich Migration (z. B. Soziale Arbeit)
- Ehrenamtliche mit Unterrichtserfahrung in Flüchtlingshäusern oder Kursen für AsylwerberInnen

Folgende formale Voraussetzungen sind an die Teilnahme gebunden:

- Studienberechtigung (Matura)
- Deutsch als Muttersprache oder Deutschkenntnisse auf Niveau C1 (Nachweis mittels ÖSD, TELC oder Goethe)

Aufgrund der limitierten Anzahl an Plätzen werden BewerberInnen mit abgeschlossenem, fachlich relevantem Bachelor- oder Masterstudium (Germanistik, Lehramt, Übersetzen und Dolmetschen etc.) bevorzugt aufgenommen.

---

<sup>1</sup> Für eine Lehrtätigkeit in **Deutsch-Integrationskursen im Rahmen der IV** sind folgende Voraussetzungen zu beachten:  
<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20004468> (siehe § 2: Lehrpersonal)

## Themenschwerpunkte

Der Lehrgang setzt sich aus insgesamt 356 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten zusammen (Präsenzzeit + Selbststudium + Praktikum).

<p><u>1) Präsenzzeit mit folgenden Inhalten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse über Mehrsprachigkeit und den L2-Erwerb</li> <li>• Professionelle Planung und Durchführung von DaZ-Unterricht</li> <li>• Reflexion und Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts</li> <li>• Methodisch vielfältige und kreative Gestaltung des Unterrichts</li> <li>• Anleitung zum autonomen Lernen (Strategietraining)</li> <li>• Umgang mit heterogenen Lernendengruppen bzw. Lernenden, denen die Erfahrung des Lernens in einem formalen Kontext fehlt</li> <li>• Vermittlung der Grund- und Mittelstufengrammatik</li> <li>• Training von Wortschatz und Teilfertigkeiten</li> <li>• Phasen des Schriftspracherwerbs</li> <li>• Phonetisch-phonologische Aspekte im Schriftspracherwerb</li> <li>• Alphabetisierung mit Erwachsenen</li> <li>• Alltagsmathematik in der Basisbildung</li> <li>• Sprachstandserhebung</li> <li>• Kritische Auseinandersetzung mit gängigen Lehrwerken und Medien</li> <li>• Kennenlernen des Europäischen Referenzrahmens und diverser Prüfungsformate (ÖSD, ÖIF)</li> <li>• Bewusstsein für die Lebens- und Lernumstände der Zielgruppe (Traumatisierung, rechtliche Grundlagen ...)</li> </ul>	<p><b>185 UE</b></p>
<p><u>2) Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf die Module</li> <li>• Reflexionen</li> <li>• Abschlussarbeit + Präsentation</li> </ul>	<p><b>103 UE</b></p> <p>36</p> <p>12</p> <p>55</p>
<p><u>3) Praxiseinheiten, bestehend aus:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hospitation</li> <li>• Begleitete Praxiseinheiten</li> <li>• Sprachstandserhebung</li> <li>• Unterrichtspraktikum</li> </ul>	<p><b>68 UE</b></p> <p>16 UE</p> <p>8 UE + 4 UE</p> <p>4 UE</p> <p>24 UE + 12 UE</p>
<p><b>Zeitlicher Gesamtaufwand</b></p>	<p><b>356 UE</b></p>

## ***Inhalte des Lehrgangs***

Die Ausbildung besteht aus folgenden Modulen:

Modul 1:	Allgemeine Prinzipien des Unterrichts
Modul 2:	Mehrsprachigkeit und L2-Erwerb
Modul 3:	Kursorganisation in der Caritas Akademie
Modul 4:	Wortschatzvermittlung
Modul 5:	Fertigkeitentraining
Modul 6:	Sprachstanderhebung
Modul 7:	Grammatikvermittlung
Modul 8:	Lehrwerke und Medien
Modul 9:	Unterrichtssequenzen planen
Modul 10:	Materialienworkshop
Modul 11:	Korrigieren und Bewerten
Modul 12:	Rechtliche Grundlagen im Bereich Asyl und Migration
Modul 13:	Lebenswelten
Modul 14:	Grundlagen der Alphabetisierung
Modul 15:	Schriftspracherwerb
Modul 16:	Phonetisch-phonologische Aspekte im Schriftspracherwerb
Modul 17:	Unterrichtspraxis Alphabetisierung
Modul 18:	Alltagsmathematik in der Basisbildung

## **Abschlussvoraussetzungen**

Folgende Schritte bilden die Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss:

### **Anwesenheit und aktive Teilnahme**

Die Anwesenheitspflicht umfasst insgesamt 80 Prozent.

### **Selbststudium**

Zur Vorbereitung auf die Module sind ausgewählte Texte zu lesen oder Aufgabenstellungen zu bearbeiten.

### **Hospitation**

Im Rahmen der Ausbildung ist eine Hospitation im Ausmaß von 16 Unterrichtseinheiten (à 50 Minuten) in den verschiedenen Kursen der Caritas Akademie vorgesehen.

### **Begleitete Praxiseinheiten**

Die Praxiseinheiten finden in der Caritas Akademie statt und werden von erfahrenen KursleiterInnen begleitet (Vorbereitung, Durchführung, Feedback).

### **Sprachstandserhebung**

Die TeilnehmerInnen unterstützen erfahrene TrainerInnen der Caritas Akademie bei der Sprachstandserhebung, um auf diese Weise ihre Einstufungskompetenz für die verschiedenen Niveaustufen zu erweitern.

### **Unterrichtspraktikum**

Um die im Lehrgang erworbenen Kompetenzen in einen praktischen Kontext zu setzen, ist ein Praktikum im Ausmaß von 24 Unterrichtseinheiten zu absolvieren.

### **Abgabe der schriftlichen Abschlussarbeit**

Am Ende des Lehrgangs ist eine Arbeit zu verfassen, in der acht während des Unterrichtspraktikums abgehaltene Einheiten beschrieben und reflektiert werden. Beizufügen sind außerdem eine detaillierte Unterrichtsplanung, die Beschreibung der Aufgabenstellungen sowie die verwendeten Materialien.

### **Abschlusspräsentation**

Die Inhalte eines ausgewählten Moduls sind in einer Abschlusspräsentation zusammenzufassen und selbstständig zu ergänzen.

### **Reflexionen**

Um sich mit den Inhalten der Module noch einmal individuell auseinanderzusetzen, sind zwei Reflexionen zu den Inhalten der Module zu verfassen sowie auch die begleiteten Praxiseinheiten schriftlich zu reflektieren.

### **Kursabschluss**

Nach positiver Absolvierung dieser Abschlussvoraussetzungen erhalten die LehrgangsteilnehmerInnen ein Zertifikat der Caritas Akademie.

## ***Lehrende***

Der ReferentInnenpool besteht aus erfahrenen TrainerInnen der Caritas Akademie sowie fachkundigen ExpertInnen aus der Alphabetisierung und dem universitären Bereich.

## ***TeilnehmerInnen-Anzahl***

Die TeilnehmerInnen-Anzahl beträgt maximal 22 Personen, die Kosten belaufen sich auf 2.100 Euro.

## ***Lehrgangsort und Kontakt***

### **Caritas Akademie Graz**

Mariengasse 24, 8020 Graz

Mag. Elisabeth Janisch

0676/880 15 8528

[elisabeth.janisch@caritas-steiermark.at](mailto:elisabeth.janisch@caritas-steiermark.at)